

sweetSixteen
Das Programmkino

Roxy
Lichtspielhaus

november

im osten was neues



Rote Sterne Überm Feld

Ab dem 06.11.



Drama
DE/AT 2025
133 Min.
FSK: 12 Jahre
Regie: Laura Laabs
Cast: Hannah Ehrlichmann,
Jule Böwe, Hermann Beyer

„Ein enorm reiches, buntgeschecktes Kaleidoskop deutscher Zeitgeschichte exemplifiziert am Mikrokosmos eines kleinen Bäderdorfes in der ostdeutschen Provinz.“ Filmfestival Max Ophüls Preis

Mitten in der ostdeutschen Provinz wird ein wohlkonserviertes Skelett aus dem Moor gezogen. Tine und das Dorf spekulieren: Wer könnte das gewesen sein? Ein desertierter Wehrmachtssoldat? Ein verzweifelter LPGler? Der ominöse 3. Mann vom BND? Es entspinnt sich ein historisches Rätsel, in dem das letzte deutsche Jahrhundert im Heute eines Landstrichs aufscheint. Tine fragt sich: Was geht mich das an? Bis sie am eigenen Leib erfährt, wie sich die Geschichte in ihr Leben mischt.



How To Make A Killing

Ab dem 06.11.



Thriller/Komödie
FR/BE 2024
114 Min.
FSK: 16 Jahre
Regie: Franck Dubosc
Cast: Franck Dubosc, Laure Calamy, Benoît Poelvoorde

Ein hoher Bodycount, eine Swingerclubnacht als fadenscheiniges Alibi, absurde Twists und jede Menge Honig machen diese hochspannende wie tiefschwarze Krimikomödie zu einem herrlich bösen Kinospaß.

Als Michel auf einer verschneiten Straße einem Bären ausweichen muss, sterben zwei Unbeteiligte, die allerdings zwei Millionen im Kofferraum zurückgelassen haben. Zusammen mit seiner Frau Cathy, die genug Krimis gelesen hat, überlegt Michel, was man für das viele Geld kaufen kann und wie man die Leichen am besten verschwinden lässt. Sie gehen dabei ähnlich dilettantisch vor, wie die Dorfpolizei in diesem Fall ermittelt wird.



Sehnsucht In Sangerhausen

Ab dem 27.11.



Drama/ Komödie

DE 2025

133 Min.

FSK: 12 Jahre

Regie: Julian Radlmaier

Cast: Clara Schwinning, Maral

Keshavarz, Henriette

Confurius

„Eine wunderbar fesselnde und zutiefst mitreißende Mischung aus sonderbarer Komödie und warmherzigem Drama.“ International Cinephile Society

Zwei Frauen begegnen sich in Sangerhausen: Ursula, eine Kellnerin mit gebrochenem Herzen und Neda, eine iranische YouTuberin mit gebrochenem Arm. An einem Sommerabend verliebt sich Ursula in eine geheimnisvolle Musikerin aus der Großstadt, während Neda überzeugt ist, in einer ebenso rätselhaften Straßenkehrerin eine alte Freundin aus Teheran wiedererkannt zu haben. Die verschlungenen Wege des Zufalls führen die beiden Frauen zu einer Geisterjagd in den Bergen zusammen...



Rückkehr Nach Ithaka

Am 23.11. um 14:30 Uhr

Ab dem 27.11.



Drama/Historie

GB/IT/FR/GR 2024

116 Min.

FSK: 16 Jahre

Regie: Uberto Pasolini

Cast: Ralph Fiennes, Juliette

Binoche, Charlie Plummer

Preview zum europäischen Kinotag am 23.11 um 15:00 Uhr.

Uberto Pasolinis Adaption der „Odyssee“ nimmt den Menschen und seine Emotionen in den Blick. Mit Ralph Fiennes und Juliette Binoche in Höchstform.

Nach 20 Jahren der Irrfahrt strandet Odysseus an den Küsten von Ithaka, ausgezehrt und nicht wiederzuerkennen. Der König ist endlich nach Hause zurückgekehrt, aber in seinem Königreich hat sich viel verändert, seit er in den Krieg gegen Troja gezogen ist. Seine geliebte Frau Penelope ist nun eine Gefangene in ihrem eigenen Heim, bedrängt vom Verlangen ihrer vielen ehrgeizigen Verehrer, einen neuen Ehemann und König zu erwählen. Ihr Sohn Telemachos, der ohne Vater aufgewachsen ist, sieht sich dem Tod durch die Hände der Freier gegenüber, die ihn als Hindernis in ihrem unerbittlichen Streben nach Penelope und dem Königreich betrachten.



Im Schatten Des Orangenbaums

Ab dem 20.11.



Drama
JO/DE/AE/US/PS/CY 2025
145 Min.
FSK: 12 Jahre
Regie: Cherien Dabis
Cast: Saleh Bakri, Cherien Dabis, Adam Bakri

„Mit einem mitfühlenden, wachsamen Blick auf generationsübergreifende Traumata ist der dritte Spielfilm der Amreeka-Regisseurin ein wichtiger Beitrag zu palästinensischen Erzählungen.“ Variety

Westjordanland, 1988: Als der junge Noor (Muhammad Abed Elrahman) bei einer Demonstration schwer verletzt wird, beginnt seine Mutter Hanan (Cherien Dabis) die bewegende Geschichte ihrer Familie zu erzählen. Die Erzählung führt zurück ins Jahr 1948, als Noors Großvater Sharif (Adam Bakri) sich weigert, Jaffa zu verlassen, um sein Haus und den Orangenhain zu schützen. Doch Krieg, Vertreibung und Gefangenschaft reißen die Familie auseinander. Sharifs Sohn Salim (Saleh Bakri) wächst im Schatten seines Heimatlandes auf, das er nie wirklich kennen gelernt hat. Als Noor Jahrzehnte später gegen israelische Soldaten protestiert, scheint sich die Geschichte zu wiederholen. Doch im Moment ihres größten Schmerzes treffen Hanan und Salim eine Entscheidung für die Menschlichkeit und geben damit Hoffnung auf Versöhnung.



Im Osten Was Neues

Ab dem 13.11.



Chronic BRD
Dokumentation
DE 2025
82 Min.
FSK: 12 Jahre
Regie: Loraine Blumenthal

„Ein bewegendes Zeugnis, das zeigt, was es heißt, den Mensch als Mensch zu sehen, Brücken zu bauen und im Leben neu anzukommen. Dieser Film erzählt empathisch, wie das geht.“ DOK.fest München 2025

Wenn Fußballtrainer Thomas „Eichi“ Eichstätt mit seiner Mannschaft aus Torgelow bei Turnieren auftaucht, fallen sie sofort auf. Der große, kräftige Mann mit Glatze, Tattoos und Stimme, die über das ganze Feld hallt, trainiert vor allem Geflüchtete. Auf dem Rasen sind die jungen Erwachsenen ganz im Hier und Jetzt. Doch abseits des Spielfeldes holt sie ihre Vergangenheit und Sehnsucht nach Heimat ein. Jobsuche, Fremdenfeindlichkeit und die Suche nach Zugehörigkeit sind für sie zusätzliche harte Lebensrealität. Für viele der Spieler ist „Eichi“ Bezugsperson und Freund. Aber auch er blickt auf ein früheres, dunkles Leben als Rechtsextremist.



The Change

Ab dem 13.11.



Drama

US 2025

112 Min.

FSK: 12 Jahre

Regie: Cherien Dabis

Cast: Diane Lane, Kyle

Chandler, Madeline Brewer

Messerscharf seziert Regisseur Jan Komasa (CORPUS CHRISTI, GOOD BOY) in seinem englischsprachigen Debüt die Ausbreitung einer faschistoiden Ideologie in scheinbar gefestigten Kreisen.

Ellen (Diane Lane), Professorin an der renommierten Georgetown University in Washington, D.C., und Chefkoch Paul (Kyle Chandler) feiern ihren 25. Hochzeitstag. Während sich die Gäste amüsieren, wird Ellen das Gefühl nicht los, die neue Freundin ihres Sohnes bereits zu kennen. Liz (Phoebe Dynevor) entpuppt sich als ehemalige Studentin, die wegen ihrer „antidemokratischen Thesen“ von der Uni geflogen ist. Jetzt steht sie kurz davor, mit der Bewegung „The Change“ einen gesellschaftlichen Paradigmenwechsel einzuleiten, der das gesamte politische System Amerikas erschüttert. Plötzlich muss Ellen nicht nur um den Zusammenhalt ihrer Familie, sondern für die Freiheit und Werte eines ganzen Landes kämpfen.



Welcome Home Baby

Ab dem 13.11.



Horror

AT/DE 2025

115 Min.

FSK: 16 Jahre

Regie: Andreas Prochaska

Cast: Julia Franz Richter,

Reinout Scholten van

Aschat, Gerti Drassl

Ein Film, der Atmosphäre, Assoziationen und Ellipsen als narrative Mittel verwendet, um sich dem Horror des Unbegreifbaren zu nähern. Ein bildgewaltiger Rausch in den Abgrund der fremden Heimat.

Judith (Julia Franz Richter) hat ein Haus geerbt, von dem sie noch nie gehört hat, von einer Familie, von der sie nichts wusste, die sie nie wollte und die Judith als Kind weggegeben hat. Sie fährt mit ihrem Mann Ryan (Reinout Scholten van Aschat) nach Österreich, um den Verkauf des Elternhauses abzuwickeln. Dort trifft sie auf ihre undurchsichtige Tante Paula (Gerti Drassl), die versucht, sie im Dorf zu halten. Je länger Judith in ihrer früheren Heimat bleibt, desto stärker dringen Bilder und Gefühle aus ihrem Unterbewusstsein nach oben. Auf der Suche nach der Wahrheit entfesselt sie Kräfte jenseits ihrer Vorstellungskraft, verliert die Hoheit über Raum und Zeit – und über ihren eigenen Willen. Sie ist gefangen in ihrem eigenen Alptraum. Kann Judith den Kreislauf durchbrechen, wie es vor ihr bereits vergeblich ihre Mutter versucht hatte?



Ich Sterbe. Kommst Du ?

Ab dem 13.11.



Drama

DE 2025

99 Min.

FSK: 12 Jahre

Regie: Benjamin Kramme

Cast: Jennifer Sabel, Barbara

Philipp, Hildegard Schroedter

Ich sterbe. Kommst Du? sucht einen sensiblen und kraftvollen Weg, um mit dem Thema Tod und Sterben umzugehen.

Nadine, eine junge Mutter, leidet an Krebs im Endstadium. Sie nimmt Abschied von ihrer Wohnung, ihrem bisherigen Leben und zieht nicht freiwillig in ein Hospiz.

Denn ihre Mutter Renate, selbst überfordert mit der Situation ihr eigenes Kind auf diesem letzten Wegabschnitt begleiten zu müssen, versucht die Organisation zu übernehmen, auch um im Handeln der Trauer zu entfliehen.

Wütend über die ihr aufgezwungene Situation sitzt Nadine in ihrem Hospizzimmer und sehnt sich nach ihrer Wohnung und ihrem sechsjährigen Sohn Dexter.

Im Laufe des Films nimmt sie ihr neues, letztes Zuhause, in dem sich eine letzte Wohngemeinschaft versammelt, langsam an. Nach und nach kommt sie mit den anderen Mitbewohner*innen des Hospiz' in Kontakt und beginnt sich mit ihrer eigenen und der Situation der anderen auseinanderzusetzen.

Bugonia

Ab dem 30.10.



Sci-Fi/Komödie

UK/US/CA/IE 2025

120 Min.

FSK: 16 Jahre

Regie: Yorgos Lanthimos

Cast: Emma Stone, Jesse

Plemons, Aidan Delbis



»Bugonia bestätigt Lanthimos als Meister des modernen Kinos: furchtlos, einfallsreich, tief unterhaltend und kompromisslos in seiner Erforschung von Grausamkeit, Humor, Verzweiflung und Witz. Ein Film, der unbedingt auf der großen Leinwand gesehen werden muss.« Kino-Zeit.de

Nach seinem mit vier Oscars® ausgezeichneten Meisterwerk Poor Things bringt Ausnahmeregisseur Yorgos Lanthimos (The Lobster) mit seinem neuesten Geniestreich BUGONIA nun eine skurrile Sci-Fi-Komödie auf die große Leinwand.

Zwei von Verschwörungstheorien besessene junge Männer entführen die einflussreiche Geschäftsführerin einer großen Firma, überzeugt davon, dass sie eine Außerirdische ist, die plant, die Erde zu zerstören.



Sorda-Der Klang Der Welt

Ab dem 30.10.



Drama

ES 2025

99 Min.

FSK: 12 Jahre

Regie: Eva Libertad

Cast: Miriam Garlo, Álvaro Cervantes, Elena Irureta

„Von tiefer Menschlichkeit, voller herzerreißender und nachhallender Momente.“

OTROS CINES

Ángela ist gehörlos, Héctor hörend, ein junges Paar, fröhlich und verliebt, um so mehr, als sie ihr erstes Kind erwarten. Ona soll es heißen, ein Mädchen. Doch je näher der Tag der Geburt rückt, desto unruhiger wird Ángela. Wie soll sie sich um Ona kümmern in einer Welt, die nicht für sie gemacht ist? Wird Ona hören wie Héctor oder sein wie sie? Die kleine, beschützte Welt, die sich Ángela und Héctor geschaffen haben, gerät ins Wanken. Sie müssen es noch einmal versuchen. In der Welt, wie sie ist und wie sie sein könnte. Aufmerksam und ungeschönt, zärtlich und immer auf Augenhöhe mit ihren Protagonist:innen erzählt Autorin und Regisseurin Eva Libertad von der ungeahnten Herausforderung, als gehörlose Frau ein Kind in einer Welt voller Barrieren zu bekommen, von Begegnungen und Missverständnissen, von Liebe und Zerreiß-proben.

HOW TO MAKE A KILLING

„Als hätten die **FARGO**-Regisseure
einen **EBERHOFER**-Krimi inszeniert“

DAS BÄREN-JOURNAL

Trailer abspielen



Ab 6. November
in jedem honigsüßen Kino





Holding Liat

Ab dem 20.11.



Fokus Nahost
Dokumentation
US 2025
97 Min.
FSK: K.A.
Regie: Brandon Kramer

Ein Film, wahrhaft ins Offene gedreht, Zusammenhängen folgend, obwohl sich – als er begonnen wurde – das Geschehen nicht vorhersehen lässt. Liat wird am 7. Oktober 2023 von Mitgliedern der Hamas gewaltsam aus ihrem Kibbuz entführt, kurz danach dreht Brandon Kramer mit ihrer Familie. Er ist dabei, sehr nah, wenn die Eltern Yehuda und Chaya versuchen, mit ihrer Angst umzugehen – oder im Austausch mit Behörden Einfluss zu nehmen auf das Schicksal ihrer erwachsenen Tochter und das ihres Gatten. Als US-Bürger fliegt Yehuda in die USA, begleitet von Liats Sohn, den nicht nur die öffentliche Aufmerksamkeit belastet, und Liats Schwester, die versuchen wird, Yehudas Temperament und Wut abzufangen. Denn Polarisierung gibt es auch in dieser Familie: Der Vater sieht trotz seines Schmerzes Israels Rolle im Nahost-Konflikt kritisch, ist Pazifist und lässt sich auch im geopolitischen Epizentrum von Diplomatie und Trauma nicht vom Weg der Aussöhnung abbringen. Beharrlich schwimmt er gegen den Strom, legt sich mit sich selbst und allen an und schimpft auf die israelische Regierung. Ein offener Film zur Stunde. Einsichten kommen nicht von der Politik, sondern von Liats Familie.



Franz K

Ab dem 23.10.



Krimi/Drama
US 2025
110 Min.
FSK: 16 Jahre
Regie: Agnieszka Holland
Cast: Idan Weiss, Peter Kurth,
Jenová Boková

Mit FRANZ K. gelingt Agnieszka Holland ein origineller Zugang zum Menschen Kafka, eingebettet in einer, ein Jahrhundert umspannenden Erzählung. Sie findet sinnlich-surrealistische Bilder, die uns Kafka als Mensch näherbringen und sein Inneres greifbar machen.

Prag, Anfang des 20. Jahrhunderts: Franz Kafka ist zerrissen zwischen der Autorität des fordernden Vaters, der Routine im Versicherungsbüro und der stillen Sehnsucht nach künstlerischer Entfaltung. Während seine Texte erste Leser finden, beginnt die Reise eines jungen Mannes, der sich nach Normalität sehnt, jedoch den Widersprüchen des Lebens begegnet, dabei Literaturgeschichte schreibt und sich immer wieder Hals über Kopf verliebt. Getrieben von Liebe, Fantasie und dem Wunsch nach Respekt, unterstützt von seinem Freund und Verleger Max Brod, entfaltet sich das ebenso berührende wie skurrile Porträt eines der faszinierendsten Denker der Moderne. Ein Film wie Kafkas Werk selbst: überraschend, poetisch, unvergesslich.



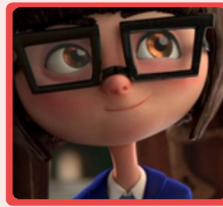
Tommy Tom - ein neuer Freund für Tommy Tom

Ab dem 22.11.



Schokokuss & Brause
Animation / Abenteuer
NL 2024
62 Min.
FSK: 0 Jahre
Regie: Joost Van Den Bosch,
Erick Verkerk

Der neugierige Kater
Tommy Tom erlebt mit seinen Freunden ein winterliches Abenteuer. Dabei begegnet er einem großen, unbekannten Hund – und lernt, dass Unbekanntes auch freundlich und bereichernd sein kann. Die ruhige und verständliche Erzählweise dieses liebevoll ausgeführten Animationsfilms eignet sich perfekt für den ersten Kinobesuch.



Dalia Und Das Rote Buch

Ab dem 01.11.



Schokokuss & Brause
Animation / Kinder-
Jugendfilm
AR 2024
107 Min.
FSK: 6 Jahre
Regie: David Bisbano

In diesem visuell kraftvollen, zutiefst berührenden Animationsabenteuer entdeckt die schüchterne Dalia eine Welt jenseits aller Vorstellung – als ein geheimnisvolles Buch sie in eine fantastische Realität zieht, in der nichts unmöglich scheint. Inspiriert von Die unendliche Geschichte von Michael Ende erzählt Dalia und das rote Buch von Mut, Verlust und der Kraft innerer Welten. In einer Dimension voller sprechender Ziegen, uralter Eulen, laut kreischender Harpyien und silberner Wölfinnen wird Dalia plötzlich zur Hüterin eines Vermächtnisses, das größer ist als sie selbst – und das sie mit nichts als ihrer Fantasie verteidigen muss.



Songs For Joy- Der Film Zur Musik

Am 02.11. um 15:00 Uhr



Musik
Dokumentation
DE 2025
105 Min.
FSK: K.A.
Regie: Jan Becker

Der Kino-Dokumentarfilm
von Jan Becker und Ralf Mendle begleitet Jacques Palminger (Studio Braun, Fraktus) und Carsten Meyer (aka Erolique) bei ihrem Musik-Theater-Projekt ‚Songs for Joy‘, das im Mai 2024 in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schauspielhaus entstand und in zwei Konzerten vor vollem Haus auf der großen Bühne gefeiert wurde.



Dead Man

Am 14.11. um 19:00 Uhr



30 Jahre Depot
Drama/Western
US/JA/DE 1995
116 Min.
FSK: 16 Jahre
Regie: Jim Jarmusch
Cast: Johnny Depp, Gary Farmer, Crispin Glover

Anlässlich des 30. Jubiläums des Depot e.V. zeigen wir an jedem zweiten Freitag im Monat einen Film aus dem Gründungsjahr 1995.

William Blake macht sich auf in den Westen, um dort eine Stelle als Buchhalter anzutreten. Doch er wird von einer Kugel getroffen. Aufgrund einer Verkettung unglücklicher Umstände sieht sich William trotz seiner schweren Verletzung gezwungen, in die Wälder zu fliehen. Der Indianer Nobody, der ihm dort begegnet, nimmt ihn unter seine Fittiche. Von eiskalten Kopfgeldjägern gehetzt, wird William nun selbst zum Outlaw und gefürchteten Killer.



Die Fotografen Bernd Und Hilla Becher

Am 18.11. um 19:30 Uhr



Architektur & Film
Dokumentation
DE 2014
94 Min.
FSK: K.A.
Regie: Marianne Kapfer

In den 1950er Jahren entwickelten Bernd (1931 – 2007) und Hilla Becher (1934 – 2015) einen gänzlich neuen dokumentarischen Fotografieansatz, der sich besonders an der Form der fotografierten Objekte ausrichtete. Die deutsche Filmemacherin Marianne Kapfer arbeitete eng mit Hilla Becher an dieser Dokumentation. Der letzte Nachtrag im Film ist ein Interview mit dem Sohn des Paares, dem Fotografen Max Becher. – Sondervorführung inkl. Gespräch mit Max Becher und Regisseurin Marianne Kapfer am 22.10.25 in der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur der Sparkasse KölnBonn



Lucien Hervé: Photographe Malgré Lui / Photographer Despite Himself

Am 04.11. um 19:30 Uhr



Architektur & Film
Dokumentation
OmU
BE 2013
54 Min.
FSK: K.A.
Regie: Gerrit Messiaen

Ein Fotograf mit der Seele eines Architekten: So beschrieb

Le Corbusier Lucien Hervé (1910 – 2007, geboren in Ungarn als László Elkán), nachdem er die 600 Fotografien seiner Unité d'habitation in Marseille gesehen hatte, die Hervé an einem einzigen Tag aufgenommen hatte. Die Begegnung mit Le Corbusier beeinflusste Hervés Karriere nachhaltig: Er wurde dessen offizieller Fotograf.

+Das Haus im Anschluss



Soviet Bus Stops

Am 25.11. um 19:30 Uhr



Architektur & Film
Dokumentation
CA/DK 2022
57 Min.
FSK: K.A.
Regie: Kristoffer Hegnsvad

Die Architekturen in den Ländern der früheren Sowjetunion sind vielfältig. Eher unbeachtet bleiben meistens Nutzbauwerke wie Bushaltestellen. Gerade sie entfalteten aber auf dem Gebiet der Sowjetunion eine überraschende Vielfalt, in der sich die lokale Kunstfreiheit an abgelegenen Orten sowie die vielen regionalen Kulturen in diesem riesigen Gebiet widerspiegeln. Der kanadische Fotograf Christopher Herwig reiste über 50.000 km durch die 15 Länder der ehemaligen UdSSR, um den Spuren der Bushaltestellen zu folgen.

+Armenien: Im Visier von Ursula Schulz-Dornburg im Anschluss



Visual Acoustics: The Modernism Of Julius Shulman

Am 11.11. um 19:30 Uhr



Architektur & Film
Dokumentation
US 2009
84 Min.
FSK: K.A.
Regie: Eric Bricker

Ein ikonisches Werk im Bereich der Architekturfotografie: Ein modernistisches Haus in den Hollywood Hills schwebt über der in der Nacht schimmernden Metropole Los Angeles. – Der Künstler hinter dieser Fotografie ist Julius Shulman (1910 – 2007), der neben Ezra Stoller als einer der bedeutendsten Architekturfotografen der Nachkriegsmoderne in den USA gilt.





Memory Hotel

Ab dem 30.10.

sweetSixteen

Animationsfilm / Drama
DE 2025
101 Min.
FSK: 12 Jahre
Regie: Heinrich Sabl

Deutschland, 1945:
die fünfjährige Sophie und ihre Eltern fliehen vor der Roten Armee. Im Gepäck haben sie nur ein paar Kleidungsstücke und Fahrkarten für ein Schiff nach Amerika. Doch das Schicksal hat andere Pläne. Während einer Rast im Hotel gerät die Familie in einen Konflikt mit dem diabolischen Nazi Scharf und seinem Hitlerjungen Beckmann – mit fatalen Folgen. Im brutalen Handgemenge verliert die kleine Sophie nicht nur ihre Eltern, sondern auch ihre Erinnerungen. Als sie wieder zu sich kommt, ist das Hotel in sowjetischer Hand und sie zur Köchin des Hauses befördert. Die Jahrzehnte verstreichen wie im Flug und unter der Obhut des Sowjetsoldaten Wassili wächst Sophie zur Frau heran. Noch ahnt sie nicht, dass die Wahrheit über ihre Vergangenheit den Weg in ihre Zukunft ebnen wird.



Girls & Gods

Ab dem 23.10.

sweetSixteen

Emanzipation
Dokumentation
AT/CH 2025
104 Min.
FSK: 12 Jahre
Regie: Arash T. Riahi,
Verena Soltiz

Können Feminismus
und Religion koexistieren?

„Girls & Gods“ ist eine furchtlose Reise, angeführt von Inna Shevchenko, der Autorin und Initiatorin des Projekts, um genau diese Frage zu beantworten. Shevchenko, die einst als Anführerin der Oben-ohne-Proteste von FEMEN gegen patriarchale Machtstrukturen bekannt wurde, tauscht nun Protest gegen Dialog, indem sie Priesterinnen, Imaminnen, Rabbinerinnen, Theologinnen und andere Aktivistinnen zu offenen Gesprächen einlädt.



Anna und Oma

Am 16.11. um 12:30 Uhr

sweetSixteen

Chronik BRD
Dokumentation
DE 2024
86 Min.
FSK: 0 Jahre
Regie: Ellen Rudnitzki

**Am 16.11. um 12:30 Uhr Filmgespräch mit
Regisseurin Ellen Rudnitzki.**



Der Tod Ist Ein Arschloch

Am 30.11. um 12:30 Uhr

sweetSixteen

Gemeinschaft
Dokumentation
DE 2025
79 Min.
FSK: 6 Jahre
Regie: Michael Schwarz

**30.11. um 12:30 Uhr Q&A mit Regisseur
Michael Schwarz und Protagonist Eric
Wrede.**

Kontakt

*Mittwochs ist OmU Tag

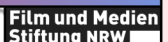
sweetSixteen
Das Programm der D.F.P.O.T.

Immermannstr. 29
44147 Dortmund
Tel. 0231/9106623
Email: info@sweetsixteen-kino.de
Website: www.sweetsixteen-kino.de



Roxy
Lichtspielhaus

Münsterstr. 95
44145 Dortmund
Tel. 0231/47412387
Email: info@sweetsixteen-kino.de
Website: www.roxy-lichtspielhaus.de



November 2025

Roxy Lichtspielhaus

sweetSixteen Kino

Songs For Joy 15:00 Uhr	Bugonia 17:00 Uhr 	Bugonia 19:15 Uhr 	Franz K. 21:15 Uhr 	Sa 1 Dahlia Und Das Rote Buch 15:00 Uhr	Girls & Gods 17:00 Uhr 	Memory Hotel 19:00 Uhr Lucien Hervé Architektur & Film 19:30 Uhr	Sorda–Der Klang Der Welt 20:45 Uhr
				Sa 2		Memory Hotel 19:00 Uhr	Sorda...
				Mo 3			
				Di 4			
				Mi 5			
Franz K. 14:30 Uhr	Bugonia 17:00 Uhr 	Bugonia 19:15 Uhr 	How To Make A Killing 21:15 Uhr 	Do 6			
				Fr 7		Sorda– Der Klang Der Welt 17:00 Uhr 	Memory Hotel 19:00 Uhr
				Sa 8	Dahlia Und Das Rote Buch 15:00 Uhr		Rote Sterne Überm Feld 21:00 Uhr
				So 9			
				Mo 10	KindervagenKino 11:00 Uhr		
Franz K. 14:30 Uhr	The Change 17:00 Uhr 	Bugonia 19:00 Uhr 	How To Make A Killing 21:15 Uhr 	Di 11		Visual acoustics Architektur & Film 19:30 Uhr	Rote Sterne...
				Mi 12			21:00 Uhr
				Do 13			
				Fr 14			
				Sa 15	Dahlia Und Das Rote Buch 15:00 Uhr		
Franz K. 14:30 Uhr	Im Schatten Des Orangenbaumes 16:30 Uhr 	The Change 19:00 Uhr 	How To Make A Killing 21:00 Uhr 	So 16		Im Osten Was Neues 17:00 Uhr 	Rote Sterne... 18:30 Uhr Dead Man 30 Jahre Depot 19:00 Uhr
				Mo 17			Rote Sterne Überm Feld 18:30 Uhr
				Di 18			
				Mi 19			
				Do 20			
Rückkehr Nach Ithaka 14:30 Uhr	Im Schatten Des Orangenbaumes 16:30 Uhr 	The Change 19:00 Uhr 	How To Make A Killing 21:00 Uhr 	Sa 21		Ich Sterbe. Kommst Du? 17:00 Uhr	Ich Sterbe. Kommst Du? 21:00 Uhr
				Sa 22			
				So 23	Tommy Tom– ein neuer Freund für Tommy Tom 15:00 Uhr		
				Mo 24		Im Osten Was Neues 17:00 Uhr	
				Di 25			
Rückkehr Nach Ithaka 20:00 Uhr	Im Schatten Des Orangenbaumes 17:30 Uhr 	Rückkehr Nach Ithaka 20:00 Uhr 		Mi 26		Soviet Bus Stops Architektur & Film 19:30 Uhr	Holding Liat
				Do 27		Das Geheimnis Von Velázquez 18:45 Uhr	20:30 Uhr
				Fr 28			
				Sa 29		Sehnsucht In Sangerhausen 17:00 Uhr	Welcome Home Baby
				So 30			20:30 Uhr

16.11. 12:30 Uhr Q&A mit Regisseurin Ellen Rudnitzki "Anna & Oma"
 30.11. 12:30 Uhr Q&A mit Regisseur Michael Schwarz "Der Tod ist ein Arschloch"